

Gemeinde Wohltorf

Öffentliche Niederschrift

Sitzung Nr. 2 / 2023 - 2028 des Schul-, Sozial- und Sport- und Jugendausschusses der Gemeinde Wohltorf

Sitzungstermin: Dienstag, 28.11.2023

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort, Raum: Thies'sches Haus, Alte Allee 1, 21521 Wohltorf

Anwesend

Vorsitz

Kerstin Hölter

Mitglieder

Fabian Lange

Gerald Dürlich

Lisa Feil

Dirk-Rolf Aust

Susann Kröger

Jennifer Schlicht

Vertretung für: Anja Haase

Vertretung für: Verena Bönicke-Rama

Vertretung für: Florian Frisch
zugleich Protokollführerin

Abwesend

Mitglieder

Anja Haase

Verena Bönicke-Rama

Florian Frisch

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Gäste:

Herr Alpert

Leiter Kita Wohltorf

Herr Hagelstein

Städtepartnerschaft Mortagne sur Sèvre

Herr Petersen

Städtepartnerschaft Mortagne sur Sèvre

Tagesordnung:

Öffentlich

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
- 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
- 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 13.09.2023
- 6 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 Trägerschafts- und Finanzierungsvertrag für die Ev. Kita "Kirchberg" ab dem 01.08.2024 sowie Vereinbarung zur Finanzierung ab dem 01.01.2025
- 8 Antrag der Städtepartnerschaft Aumühle/Wohltorf - Mortagne-sur-Sèvre auf Gewährung eines Zuschusses für das Jahr 2024
- 9 Zukunft der Bücherei
- 10 Gemeinsame Offene Kinder- und Jugendarbeit in Aumühle und Wohltorf
hier: Standortwahl und ggf. finanzieller Ausgleich
- 11 Dorfgemeinschaft in Wohltorf
hier: Ideen des Runden Tisches sowie aus einem Ausschuss der Kirche
- 12 Zusammenarbeit SSSJ und Bauausschuss zur Änderung von F- und B-Plänen
hier: Flüchtlingsarbeit/Flüchtlingsunterkünfte, OKJA und Spielplätze
- 13 Anfragen und Mitteilungen
- 14 Einwohnerfragestunde

Öffentlich

- 17 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlich

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Kerstin Hölter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung beantragt. Sie ist damit genehmigt und lautet wie vorstehend.

Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, die Öffentlichkeit für die nichtöffentlich zu behandelnden Tagesordnungspunkte:

- 15 Anfragen und Mitteilungen (nichtöffentlich)
 - 16 Mietvertrag Kita Kirchberg nach Abstimmung mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
- auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	7	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

**Zu TOP 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der
Sitzung vom 13.09.2023**

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift beantragt. Sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 6 Bericht der Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzende Kerstin Hölter berichtet:

A) Protokoll Jour-fix Schule – OGS vom 5.10.2023:

- Teilnehmerinnen: Fr.Scheel, Fr. Heppner, Fr. Bextermöller, Fr. Kunde und Fr. Hölter
- Fr. Kunde übernimmt die Leitung der OGS Aumühle, die mittlerweile auch vom DRK geführt wird; Vorteil: einheitliche Beiträge und Konzept in beiden Orten
 - Bericht OGS:
 - o Schulstart OGS war sportlich: von 192 Schulkindern werden über 150 in der OGS betreut (80%) und es gibt eine Warteliste
 - o Es gibt 7 Gruppen, 7 Mitarbeiter + 1 FSJler
 - o Es darf keiner krank werden, ansonsten heißt der Notfallplan keine Hausaufgabenbetreuung
 - o Der ehemalige Ranzenraum wurde zum 2. Mensaraum umgebaut
 - o Die Betreuung findet mittlerweile hauptsächlich im OG statt; dadurch ist das Treppenhaus Laufweg, aber durch die schweren Brandschutztüren dafür nicht geeignet -> die Schließautomatik wird dringend benötigt
 - o Frage zu den Containern: Wunsch der OGS für künftige Nutzung; insbesondere im Hinblick auf den Betreuungsanspruch ab 2026 (ob dieser ab 01/26 oder 08/26 gilt, ist noch unbekannt); neuer Bauantrag notwendig wegen Nutzungsänderung Kitakinder -> Schulkinder
 - Wunsch von allen: Besserer Eindruck des gesamten Geländes am Alten Knick
 - o Grundstück Hubert („Müllhalde“)
 - o Privater Bauhof Hausmeister (wird immer mehr)
 - o Waldweg Richtung S-Bahn (Gartenabfälle wie Rasen- und Baumschnitt)

B) Schulbegrenzung / Rückmeldung Frau Scheel

Frau Scheel ist dankbar für die Begrenzung, da 59 Kinder insgesamt nicht hätten aufgenommen werden können. Angemeldet sind nun 48 Kinder, davon 2 auswärtige Geschwisterkinder und 1 auswärtiges Kind aus dem Wohltorfer Weg, Reinbek; 4 Kinder gehen nun nach Aumühle bzw. in die Waldorfschule, 7 Kindern musste abgesagt werden

C) Offene Kinder- und Jugendarbeit – Zusammenarbeit mit Aumühle

Am 05.10.23 hat ein Treffen mit Frau Dr. Nigbur (Leitung Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales Aumühle), Frau Graf und Herrn Kwiering (beide AHEG) im Keller des Rathauses Aumühle stattgefunden. Dieser wird derzeit nur als Lagerplatz genutzt und könnte der OKJA prima als Räumlichkeit dienen. Folgende Punkte müssen dafür geklärt werden:

- Nutzungsmöglichkeit (z.B. B-Plan, Fluchtwege) durch AHEG
- Zustimmung der Gemeinde Aumühle - erfolgt
- Vorschlag Beteiligung Wohltorf an OKJA-Kosten künftig 50/50 Aumühle/ Wohltorf, dafür trägt Aumühle alle Betriebskosten, evtl. Weiterer Zuschuss für Renovierung möglich?

D) Graffiti Workshop vom 07.11.2023:

- Teilnehmer: 10-14 Jahre: >30, auch Spontanmeldungen
- Teilnehmer: 15 – 20 Jahre: 9
- Kosten: Übernahme vom Amt OKJA
- Fazit: An der Orga, insbesondere dem Anmeldeprozedere kann noch gearbeitet werden, insgesamt aber ein großer Erfolg mit zu großer Teilnehmeranzahl
?

E) Treffen Runder Tisch Ehrenamt vom 13.11.2023:

Es ist ein Dorffest am 22.06.24 im Garten vom Haus Billtal geplant, wo sich alle Vereine und Institutionen vorstellen können, die möchten:

- ehrenamtlichen Akteure (z.B. der Helferkreis ...)
- Vereine (TuS, Tonteich, TTK, Schützenverein ...)
- Institutionen (DRK, DLRG, VHS, Schwesternstation, Pfadfinder ...)
- JuWa wohlmühle
- Feuerwehr, Förderverein Feuerwehr
- Städtepartnerschaft Mortagne
- Gewerbe (z.B. Kiwi, Veggilanol, ...)

Die Liste beansprucht keine Vollständigkeit, sie kann immer gerne ergänzt werden und es darf gerne Werbung für das Netzwerk gemacht werden!

Weitere Neuigkeiten und Infos:

- Senioren, die über das Haus Billtal am "Hausnotruf" System angeschlossen sind, können alle Aktivitäten vom Haus Billtal mit nutzen! So auch Schwimmbad, Spiele etc., es sind über 100 Veranstaltungsmöglichkeiten im Jahr!
- Frau Grossterlinden hat viel Positives über den Helferkreis erzählt. Spendenkonto für "Gemeinsam Gutes tun"; großer Bedarf (160 Erwachsene und 90 Kinder), Sachspendenausgabe immer montags am Täbyplatz, helfende Hände sind immer gesucht
- Das DRK möchte eine Jugend-DRK-Gruppe gründen; Kinder sollen bereits von klein auf spielerisch an die Aufgaben des DRK herangeführt werden (ähnlich der Jugendfeuerwehr, hier mehr Schwerpunkt Sanitätsdienst)
- Das DRK ist nicht nur bei den Senioren aktiv, sondern hilft derzeit auch bei der OGS aus (Essensausgabe)
- Der TuS ist schwer mit dem Neubau des Sport- und Jugendheimes beschäftigt.
- Die VHS bräuchte mehr Räumlichkeiten und v.a. feste Räumlichkeiten; großes Angebot, aber teilweise enttäuschende Nachfrage (z.B. Backen/Kochen von und mit Flüchtlingen/Ukrainern); Strickclub am Kamin ...

Nächstes Treffen Runder Tisch Ehrenamt: 19.02.24 um 19:30 Uhr

Zu TOP 7 Trägerschafts- und Finanzierungsvertrag für die Ev. Kita "Kirchberg" ab dem 01.08.2024 sowie Vereinbarung zur Finanzierung ab dem 01.01.2025

13/056/2023

Beschluss:

Der Schul-, Sozial-, Sport- und Jugendausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Entwurf des Trägerschafts- und Finanzierungsvertrages sowie dem Vertrag ab dem 01.01.2025 zu.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und ermächtigt, den Vertrag sowie die Vereinbarung zu unterzeichnen und ggf. erforderliche Änderungen zu vereinbaren, soweit sie den Inhalt der Entwürfe nicht verändern.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	7	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 8 Antrag der Städtepartnerschaft Aumühle/Wohltorf - Mortgage-sur-Sèvre auf Gewährung eines Zuschusses für das Jahr 2024

13/041/2023

Es gibt eine Ergänzung des vorliegenden Antrages, diese ist der Vorlage als weitere Anlage beigefügt. Demnach ist die Auftaktveranstaltung am 09.05.2024 am Tonteich geplant. Sie ist offen für alle Bürgerinnen und Bürger.

Die Abendveranstaltung am 11.05.2023 ist nur für die Gäste und Gastgeberfamilien gedacht.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Der Hinweis auf ein notwendiges, zukunftsfähiges Konzept für künftige Unterstützung wird nochmals gegeben.

Beschluss:

Der Schul-, Sozial-, Sport und Jugendausschuss der Gemeinde Wohltorf empfiehlt: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wohltorf beschließt, der Städtepartnerschaft Aumühle/Wohltorf – Mortgage-sur-Sèvre einen Zuschuss in Höhe von 2.491,50 Euro für das Jahr 2024 zur Durchführung des Gegenbesuches der französischen Partnerstadt zu gewähren.

Ein entsprechender Verwendungsnachweis ist nach Durchführung der Veranstaltung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
7	7	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

Zu TOP 9 Zukunft der Bücherei

Die Vorsitzende, Frau Hölter, erklärt die derzeitige Situation und bittet um Vorschläge, wie die Bücherei ggf. wiederbelebt werden kann oder ob eine Zusammenlegung mit Aumühle in Erwägung gezogen wird.

Die Bürgermeisterin, Frau Kröger, bittet um Berücksichtigung der Kosten und Investitionen, die zwangsläufig auftreten bei einer Beibehaltung der Bücherei. Sofern diese wiederbelebt wird und Leser*innen gewonnen wurden, wäre eine erneute Schließung fatal.

Zu TOP 10 Gemeinsame Offene Kinder- und Jugendarbeit in Aumühle und Wohltorf

hier: Standortwahl und ggf. finanzieller Ausgleich

Durch den zu erwartenden Abriss des Sport- und Jugendheimes in Aumühle fehlt ein Raum für die Jugendarbeit. In Aumühle hat die Politik "grünes Licht" für die Nutzung des Kellers des Rathauses für die Jugendarbeit, befristet für 2 Jahre, gegeben. Das Amt prüft nun, inwieweit die Voraussetzungen für eine derartige Nutzung des Rathauskellers erfüllt sind.

Eine Kostenbeteiligung aus Wohltorf wird angeregt. Sobald sich die Höhe der Kosten abzeichnet, soll hierüber erneut beraten werden.

Ebenfalls einer weiteren Beratung bedarf die Überlegung, wie sich Wohltorfs Beitrag zur OKJA darstellen soll: Kann Wohltorf ein Außengelände zur Verfügung stellen?

Welche Bedürfnisse/Bedarfe haben die Jugendlichen -> Jugendbeteiligung notwendig; Frage: wie und wann?

Zu TOP 11 Dorfgemeinschaft in Wohltorf

hier: Ideen des Runden Tisches sowie aus einem Ausschuss der Kirche

Hierüber hat die Ausschussvorsitzende bereits unter TOP 6 berichtet.

Nächster Termin des Runden Tisches: Montag, 19.02.2023, 19:30 Uhr

Zu TOP 12 Zusammenarbeit SSSJ und Bauausschuss zur Änderung von F- und B-Plänen

hier: Flüchtlingsarbeit/Flüchtlingsunterkünfte, OKJA und Spielplätze

Der Bauausschuss hat angefragt, ob seitens des SSSJ Gemeindebedarfsflächen für Spielplätze, OKJA, Flüchtlinge o.ä. benötigt werden. Die Meinung des SSSJ wird seitens der Vorsitzenden abgefragt. Im Rahmen eines Austausches im Gremium wird klar, dass dieses befürwortet wird.

Zu TOP 13 Anfragen und Mitteilungen

Es wird der Sachstand zur defekten Schranke an der Schule abgefragt, den die Bürgermeisterin darlegt.

Zu TOP 14 Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen werden gestellt:

- a) Ein Bürger gibt Anregungen zu den Haushaltsmitteln, damit eine Beschlussfassung des Haushaltes erfolgen kann.
- b) Des Weiteren gibt er Hinweise zu den Gemeinbedarfsflächen und gemeindeeigenen Grundstücken.
- c) Der Leiter der Kita, Herr Alpert, weist darauf hin, dass 2 Akazien drohen auf das Gebäude der Kita zu fallen. Die Eigentümer sind nicht zu erreichen, aber es besteht dringender Handlungsbedarf.

Öffentlich

Zu TOP 17 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Da keine Öffentlichkeit anwesend ist, gelten die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

16 Mietvertrag Kita Kirchberg nach Abstimmung mit der Ev.-Luth.
 Kirchengemeinde

durch die Veröffentlichung des Protokolls dieser Sitzung im Internet als bekannt gegeben.

Vorsitz

Protokollführung